

Successful login

Obstbauprofis wollten es genau wissen

Fr, 20. Jan. 2023



Andy Steinacher (links), Präsident der Aargauer Obstproduzenten, übergab Regierungsrat Markus Dieth ein Präsent. Foto: zVg

Nordwestschweizer Obstbau-Tagung in Eiken

An der Nordwestschweizer-Obstbautagung vom Mittwoch in Eiken nahmen über 120 Obstproduzenten sowie Regierungsrat Markus Dieth und Matthias Müller, Leiter Landwirtschaft Aargau, teil. Der Regierungsrat überbrachte den Obstproduzenten ein grosses Dankeschön für ihre geleistete Arbeit und war beeindruckt von den Fachvorträgen der Obstproduzenten.

Die jungen Obstproduzenten Markus Mörgeli und Christoph Suter aus den Kantonen Aargau und Zürich mussten im Jahr 2021 wehrlos zusehen, wie sich ihre gepflanzten Obstbäume samt Gerüst mit Witterungsschutz innerhalb weniger Minuten flachlegten. Starke Hagelgewitter und Stürme können den Obstproduzenten trotz Witterungsschutz in finanzielle Bedrängnis bringen. An dieser überregionalen Fachtagung der Kantone Aargau, Baselland und Solothurn wurden Versicherungsexperten eingeladen, um den Obstproduzenten aufzuzeigen, wie sie sich optimal vor Unwetter schützen können. Die brennende Frage: Wer bezahlt den Ernteausfall, bis die Obstbäume wieder im Vollertrag sind?

Obstproduzent Franz Kramer stellte die Vision von Morgen vor, denn die Herausforderungen wie Klimawandel, Bewässerung, Unkrautbekämpfung und die Aufrechterhaltung der Fruchtequalität sind immer mit mehr Aufwand und Risiko verbunden. Die meist zu Lasten der Produzenten gehen. Othmar Eicher vom Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg, der die Obstproduzenten seit 36 Jahren mit Herzblut und Freude berät und fördert, geht Ende Januar 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Professionell wie immer moderierte er die Obstbautagung mit Fachthemen wie Baumreihenbearbeitung, Regulation und Bekämpfungsstrategie gegen die Kirschessigfliege, Sortensichtung Kirschen und Zwetschgen auf Praxisbetrieben der verschiedenen Kantone.

«Ich habe ein Chriesi-Trauma»

Dank der internationalen Vernetzung und der Teilnahme am jährlichen Bundessteinobstseminar konnte der routinierte und erfahrene Obstprofi die richtigen Referenten für diese Fachtagung rekrutieren. Sein Motto: Die Produzenten müssen nach dieser Fachtagung nützliche Inputs mitnehmen können, die Theorie muss in der Praxis umsetzbar sein. Besonders wichtig ist dem Obstbauspezialist die überregionale Zusammenarbeit, denn die Obstbranche muss in Zukunft noch mehr zusammenhalten.

Instand-Protokollantin Patti Basler brachte die nötige Auflockerung. Mit «ich habe ein Chriesi-Trauma» traf sie den Nerv und die Aufmerksamkeit des Publikums. (mgt)

Category: Eiken

Neuen Kommentar schreiben

Ihr Name

Startseite

Meinung/Kommentar *

CAPTCHA

Diese Frage hat den Zweck zu testen, ob Sie ein menschlicher Benutzer sind und automatisiertem Spam vorzubeugen.

Ich bin kein Roboter.

reCAPTCHA

[Datenschutzerklärung](#) - [Nutzungsbedingungen](#)

SPEICHERN